

Die Jesuiterkirche.

In der Kapelle auf der linken Seite des Chors bemerkt man eine trocken gemalte und schwach kolorirte Verkündigung von Gerhard Setgers.

Von ihm ist auch die Auferstehung im Chor. Sie hat eben die Fehler.

Auf einem dritten Gemälde hat dieser Künstler einen Kardinal aus dem Jesuitenorden vorgestellt, welcher das heil. Sakrament anbetet. Es ist alenthalben schlecht aufgemalt.

Die Kapuzinerkirche.

*) Auf dem Hauptaltar zeigt sich eine schön angeordnete Kreuzigung Christi von Erasmus Quellinus. Sie ist gut kolorirt, und mit einer dreisten Hand gemalt.

*) Linker Hand über der Thür, welche ins Kloster führt, sieht man den heil. Franciscus, welcher vor der Maria mit dem Kinde kniet. Die heil. Anna steht hinter ihm. Ein schönes Gemälde von dem jüngern van Ost.

Menin.

Ein Flecken an der Lene, der zu den Barriereplätzen gehört. Die Franzosen befestigten ihn im Jahr 1667, und schleiften ihn auch wieder nach der Eroberung im Jahr 1744.

Die Pfarrkirche des heil. Vast.

*) Auf dem Altar der Kapelle auf der rechten Seite des Chors hat der jüngere Jacob van Ost
eine